

sentirend, nebst einem braun gypsenen Blatte mit der Inschrift: Vtraque Sicilia adserta.

20. Drei gypsene Contrefaits, nämlich: des verstorbenen Königs (Karl XII) in Schweden, des Herzogs von Schleswig-Holstein, und ein unvollendetes auf einem schwarzen Glas formirtes Conterfait.

21. Ein metallenes Contrefait des Herzogs von Holstein, mit Holz eingefasst.

22. Ein Alphabet von messingenen Buchstaben. (Ist in der Bibliothek gefunden.)

23. Eine Silberprobe von dem kais. Münzquardein in Wien (im Studierzimmer gefunden).

24. Zwei Schachteln voll von Hausenblasen abgedruckter verschiedenen Medaillen, deren etliche mit Tinte numerirt sind.

25. Ein kupfernes, langes Blatt, mit welchem man die Bergarbeit-Rechnung im Druck vorstellen kann. (Dieses ist in der Veitsch verblieben.)

26. Effigies Soeratis in einem hohlen Kopfstück (in der Bibliothek an der Mauer gehangen) ¹⁾

27. Ein schöner Schlüssel mit einem zierlichen Griffe, worauf sich eine Krone befindet (in dem aniezo erst eröffneten Verschläch gefunden) ²⁾.

28. Sieben bleierne Medaillen-Modeln nebst einer fremden kleinen Münze (in simili allda gefunden);

29. noch eine Schachtel voll von Hausenblasen abgedruckter Medaillen; mehr

30. ein Papier voll solcher Hausen-Blasen-Abdruck.

31. Ein ovalrundes Blumenglas, worauf eine Schlacht gestochen (in simili erst in dem Verschläch gefunden).

Diese 31 Stücke wurden nach Hofe geschickt.

III. Specification

der in des Herrn Heræi Wohnung befundenen Schriften und Briefschaften.

¹⁾ Nach N. 26 ist im Haupt-Inventarium eingetragen: „Dann hat die Frau Witib vor ihrer Abreise zum Herrn P. Verwalter bringen lassen: ein Unterbett, eine blaue Tuchett, 3 Kissen; mehr eine schöne Flinte mit Messing eingelegt und geziert; ein paar Pistolen, ein paar Terzerole.

²⁾ Mehrere derlei Schlüssel verwahrt die k. k. Schatzkammer in Wien.